

NICOLA MEURER - Kunstwerke #4 Photo PopUp Fair, Düsseldorf

Material: Print auf AluDibond (laminiert)

Titel: Desire

Format: 70x100 cm

Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]

Düsseldorf - Rheinturm aus einer Perspektive Nähe Plange Mühle
Tablet-Zeichnung / Foto-Collage

Im "Foto-Modus" sieht Nicola Meurer ihr Umfeld mit geschärften Sinnen, so richtet sich die Wahrnehmung auf besondere Details oder Farbkonstellationen, einzigartige Formen und Kompositionen oder Bildausschnitte - wie hier den Blick durch eine zerbrochene Fensterscheibe.

In ihren digitalen und analogen Kunstwerken mischen sich abstrakte und figurative Elemente mit Fotografien und Zeichnungen zu modernen Collagen.

Bei den Streifzügen durch ihre Wahlheimat Düsseldorf haben die Industriegebiete schon immer eine Faszination auf Nicola Meurer ausgeübt. Die Herausforderung sieht sie darin, den maroden Charme der verfallenen Industriebauten einzufangen und durch die Fotografie zu konservieren.



Titel: Prada man

Format: 45x60 cm

Limitierte Auflage: 6 [+ 2 AE]

Entstehung:

Zeichnung am Grafik tablet - in Anlehnung an eine Prada-Werbe-Anzeige - hinterlegt mit Fotografien, die die Künstlerin größtenteils bis zur Unkenntlichkeit abstrahiert hat.



Titel: No regrets
Format: 45x56 cm
Limitierte Auflage: 6 [+ 2 AE]

Nicola Meurer bleibt in ihrer künstlerischen Arbeit vielseitig. Sie widmet sich mit großer Leidenschaft Collagen, deren Motive durch ihre Karriere in der Werbung geprägt wurden und insbesondere Ausschnitte von Zeitungswerbung der Modemagazine Vogue und Elle im Materialmix darstellen. So vermischt sich Abstraktion oftmals mit figurativen Motiven in emotionalem Kontext.



In Ihrem Kunstwerk "no regrets" verstärkt sie die Emotionalität des Motivs durch eine stimmungsvolle Fotografie, die den maroden Charme eines verfallenen Industriegebäudes einfängt.

modern abstraction no. 1-4:

Architektur als abstraktes Bilderlebnis – Objektfotografie mit subjektivem Charakter

Auf Reisen, aber auch im Alltag stößt die Künstlerin immer wieder auf Bauwerke, die durch Form und Struktur, Farbe oder im Kontext mit anderen Bauwerken ihre Aufmerksamkeit auf sich lenken. Wo viele Passanten achtlos vorbeigehen würden, hat Nicola Meurer das Auge fürs Detail. Sie sieht bereits die Kompositionen, die sich darin finden und lenkt durch subjektiv gewählte Bildausschnitte den Blick auf manchmal vermeintlich banale Details. Durch diese Subjektivität des Bildausschnitts heraus, den die Künstlerin wählt, entstehen eigenständige abstrakte Bilderlebnisse.

Zuweilen folgt dem Prozess der Bildfindung vor Ort noch die digitale Bearbeitung der Fotografie, die es der Künstlerin ermöglicht, durch verschiedenste Techniken – wie zum Beispiel die Farbanpassung, Korrekturen des Tonwerts oder Kontrastes – interessante Stimmungen zu erzeugen oder den Fokus auf Details noch eindeutiger zu setzen.

Während bei vielen Fotografien der architektonische Ursprung nicht mehr erkennbar ist und durch die "Fotografie ohne Perspektive" der Eindruck entsteht, dass es sich um ein gemaltes Bild handeln könnte, entfalten andere Fotografien von Nicola Meurer gerade durch besondere Blickwinkel oder natürliche Lichteffekte ihre Wirkung.

Titel: modern abstraction no.1
Format:100 x 100 cm
Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]



Titel: modern abstraction no. 2 / original
Format: 45x45 cm
Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]

Rotterdam - Originalfoto



Titel: modern abstraction no. 2
Format: 100 x 100 cm
Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]

Rotterdam - abstrahierte Version von Architecture no. 2



Titel: modern abstraction no.3
Format: 45x45 cm
Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]
Rotterdam



Titel: modern abstraction no.4
Format: 45x45
Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]

Hamburg



Titel: Heimatliebe

Format: 70 x 84 cm

Limitierte Auflage: 5 [+ 2 AE]

Der Titel "Heimatliebe" bezieht sich auf die Verbundenheit mit der Stadt Düsseldorf. Campino - der Sänger der Band "Toten Hosen", F95 (Fortuna) und der Rheinturm stehen für Düsseldorf und viele emotionale Momente. Bewegende Konzerte, mitreißende Fußballspiele und eine traumhafte "Skyline" mit dem Rheinturm, der fast aus jedem Winkel der Stadt zu sehen ist.

Entstehung:

Zeichnung am Grafik tablet, hinterlegt mit zahlreichen Düsseldorfer Fotografien (Hafen, Industriegebiet), teils bis zur Unkenntlichkeit abstrahiert.

